

Modulhandbuch für das Fach Geschichte StPO L3 2023

[Allgemeine Bestimmungen StPO L3 2023](#)

Basismodule Grundlagenphase	1
Vertiefungsmodule Fachwissenschaft.....	2
Vertiefungsmodule Didaktik.....	9
Praxismodule	13

Basismodule Grundlagenphase

[Importmodule BA Hauptfachteilstudiengang Geschichte](#)

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Didaktik der Geschichte <i>An Introduction to Historical Learning and History teacher education</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls mit den theoretischen Grundlagen und Grundfragen der Geschichtsdidaktik sowie den zentralen Aspekten der Analyse und Planung Historischen Lernens vertraut sein. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen Einsichten in die Theorien, Konzepte und Fragestellungen der Geschichtsdidaktik erlangen. Das begleitende Tutorium mit e-learning und angeleitetem Selbststudium trägt zum Erwerb von Medienkompetenzen sowie zu einem vertieften, anwendungsbezogenen Bewusstsein und kritischer Reflexion geschichtsdidaktischer Kontroversen bei.
Thema und Inhalt	Kernpunkte sind: Disziplingeschichte, Bildungsziele und fachspezifische Theorien und Ansätze, fachspezifische Medien und Methoden, Prinzipien historischen Lernens, Aspekte der fachspezifischen Unterrichtsgestaltung sowie

	zentrale Fragestellungen der geschichtsdidaktischen Forschung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) plus Tutorium (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 45 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 105 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h (insgesamt 180 h)
Leistungspunkte	6 LP (3 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Projektarbeit mit Präsentationen (5-7 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio zur Vorlesung (10-15 Seiten) inkl. Projektbericht und Reflexion zum Tutorium (max. 5 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Vertiefungsmodule Fachwissenschaft

[Importmodule BSc Hauptfachteilstudiengang Geschichte](#)

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Vertiefung Alte Geschichte <i>Advanced Module Ancient History</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Deutung und Beurteilung historischer Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven; Bewusstwerdung des Prozesscharakters von Geschichte im

	Sinne von Kontinuität und Wandel; Herstellung von Gegenwartsbezügen; Entwicklung von Beurteilungsmaßstäben und Handlungsalternativen für die Gegenwart aus dem Wissen und den Einsichten über die Vergangenheit; Anwendung von Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse; Darstellung und Diskussion geschichtswissenschaftlicher Problemstellungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen im Bereich der griechisch-hellenistischen Geschichte oder der römischen Geschichte und der Fähigkeit diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnisse der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden, Quelleninterpretation, wissenschaftlichen Arbeitens anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand ausgewählter Themen.
Thema und Inhalt	Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen im Bereich der griechisch-hellenistischen oder römischen Geschichte
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	ein Hauptseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Geschichte der Antike, funktionale Lateinkenntnisse
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistung 30 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistung 120 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Referat oder Präsentation (max. 30min) <u>Modulprüfung:</u>

	Hausarbeit (20 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Vertiefung Mittelalterliche Geschichte <i>Advanced Module Medieval History</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Deutung und Beurteilung historischer Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven; Bewusstwerdung des Prozesscharakters von Geschichte im Sinne von Kontinuität und Wandel; Herstellung von Gegenwartsbezügen; Entwicklung von Beurteilungsmaßstäben und Handlungsalternativen für die Gegenwart aus dem Wissen und den Einsichten über die Vergangenheit; Anwendung von Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse; Darstellung und Diskussion geschichtswissenschaftlicher Problemstellungen. <u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der politischen und Verfassungsgeschichte; Zudem wird verstärkt die Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten fortentwickelt. Neben der Vermittlung von Überblicks- und Detailwissen sowie neben der vertieften Kenntnis der Probleme und Wirkungszusammenhänge in dieser Epoche sollen die Studierenden anhand eines konkreten Themas auch die spezifische Methodik im Umgang mit den verschiedenen Quellengruppen weiter üben und auf höherem Niveau

	gebrauchen und dabei das selbständige wissenschaftliche Arbeiten und angemessene Präsentationsformen optimieren. Zudem schärft die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen, Forschungsthesen und der fremdartigen Kultur des Mittelalters die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Thema und Inhalt	Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen im Bereich der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500 n. Chr.)
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	ein Hauptseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Geschichte des Mittelalters, funktionale Lateinkenntnisse
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistung 30 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistung 120 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Referat oder Präsentation (max. 30min) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (20 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Vertiefung Frühe Neuzeit <i>Advanced Module Early Modern History</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Deutung und Beurteilung historischer Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven; Bewusstwerdung des Prozesscharakters von Geschichte im Sinne von Kontinuität und Wandel; Herstellung von Gegenwartsbezügen; Entwicklung von Beurteilungsmaßstäben und Handlungsalternativen für die Gegenwart aus dem Wissen und den Einsichten über die Vergangenheit; Anwendung von Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse; Darstellung und Diskussion geschichtswissenschaftlicher Problemstellungen. <u>Qualifikationsziele:</u> In dem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihr im Einführungsmodul erworbenes Orientierungswissen und ihre Kompetenzen im Umgang mit Originalquellen und mit Forschungsliteratur zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Konkret gegenstandsbezogen und exemplarisch üben sie Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdebatten zur Geschichte der Frühen Neuzeit und zur schriftlichen und mündlichen Präsentation bzw. der Diskussion entsprechender eigener Arbeitsergebnisse ein.
Thema und Inhalt	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über spezielle Themen aus der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1815). Rekonstruktion historischer Ereignisse, Schärfen des Blicks für Distanz, aber auch für Gemeinsamkeiten und die Phase der Ausbildung der Grundlagen der Moderne (Institutionalisierung, Entstehen des modernen Staates und des internationalen Staatensystems, Aufklärung, wissenschaftlicher Fortschritt).
Organisations-, Lehr- und	ein Hauptseminar (2 SWS)

Lernformen, Veranstaltungstypen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Geschichte der Neuzeit
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistung 30 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistung 120 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Referat oder Präsentation (max. 30min) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (20 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Vertiefung Geschichte vom 19.-21. Jahrhundert <i>Advanced Module History from 19th to 21st Century</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Deutung und Beurteilung historischer Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven; Bewusstwerdung des Prozesscharakters von Geschichte im Sinne von Kontinuität und Wandel; Herstellung von Gegenwartsbezügen; Entwicklung von Beurteilungsmaßstäben und Handlungsalternativen für die Gegenwart aus dem Wissen und den Einsichten über die Vergangenheit; Anwendung von Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse; Darstellung und Diskussion geschichtswissenschaftlicher Problemstellungen.

	<u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vertieft und erweitert die im Basismodul erworbenen Kenntnisse historischen Arbeitens. Im Rahmen der UE erhalten die Studierenden eine Einführung in einen speziellen Quellenbestand eines Themenbereichs der Neuesten Geschichte. Im HS wird anhand eines exemplarischen historischen Themenfeldes in aktuelle Forschungsfragen eingeführt. Die Studierenden sollen befähigt werden, eigenständig Quellen und Forschungsliteratur zu erschließen und für eigene Fragestellungen fruchtbar zu machen.
Thema und Inhalt	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über spezielle Themen aus der Neuesten Geschichte (ab ca. 1815). Rekonstruktion historischer Ereignisse, Schärfen des Blicks für Distanz, aber auch für Gemeinsamkeiten und die Phase der Ausbildung der Grundlagen der Moderne (Institutionalisierung, Entstehen des modernen Staates und des internationalen Staatensystems, Aufklärung, wissenschaftlicher Fortschritt).
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	ein Hauptseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Geschichte der Neuzeit
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistung 30 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistung 120 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Referat oder Präsentation (max. 30min) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (20 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u>

	Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Vertiefungsmodule Didaktik

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Historisches Lernen an verschiedenen Orten <i>Historical Learning outside the classroom</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage sein, historisches Lernen in informellen sowie formellen Settings zu beobachten, zu beschreiben und kritisch zu analysieren. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame forschende Lernen an allen Orten, an welchen Menschen implizit oder explizit, angeleitet oder frei historisch lernen (Gedenkstätten, Museen, Schule, Mahnmäler usw.). Explizit können in diesem Modul auch Public History Phänomene wie Reenactments oder Mittelaltermärkte Gegenstand der Analyse werden. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen historische Lehr- und Lernprozesse analysieren, planen und reflektieren können.
Thema und Inhalt	In diesem Modul wird historisches Lernen anwendungsorientiert beobachtet, um Lernarrangements domänenspezifisch zu analysieren. Ausgehend von fachlichen Phänomenen und Fragestellungen werden Lerngelegenheiten dekonstruiert und ggf. auch konstruiert, sowie adressatengerecht aufgearbeitet und auf ihr didaktisches Potential reflektiert.
Organisations-, Lehr- und	Übung (2 SWS) + Exkursion (mind. 3 Tage) = 4 SWS

Lernformen, Veranstaltungstypen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Empfohlene Voraussetzung:</u> Einführung in die Didaktik der Geschichte
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS + Exkursion (= 2 SWS) =4 SWS
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Projekt mit Präsentation (60 Minuten) <u>Modulprüfung:</u> Projektarbeit (12 Seiten) oder Hausarbeit (12 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Pflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Historisches Lernen erforschen <i>Researching historical learning</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage sein, geschichtsdidaktische Forschungsfragen zu entwickeln, vorhandene Studien kritisch zu reflektieren und eigene empirische, domänenspezifische Forschungsszenarien zu entwerfen, die sie bspw. im Sinne von Aktionsforschung für ihren späteren Beruf als Geschichtslehrer:innen benötigen. <u>Qualifikationsziele:</u>

	Die Studierenden sollen befähigt werden, eigene geschichtsdidaktische Forschungen anzustellen und diese zu reflektieren.
Thema und Inhalt	Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für aktuelle Fragestellungen und Forschungsmethoden der Geschichtsdidaktik erhalten und in der Lage sein, eigenständig Kritik an einschlägigen Studien zu formulieren. Sie werden befähigt, zu ausgewählten, aktuellen Forschungsthemen Kontroversen aufzubereiten und eigene Urteile zu formulieren sowie selbst, bspw. im Rahmen der Staatsprüfung, Historisches Lernen zu erforschen.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar + Forschungskolloquium (im Block) (2 SWS + 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Empfohlene Voraussetzung:</u> Geschichtskultur und Public History (Vertiefung) oder Didaktik der Geschichte
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Projekt oder Gestaltung eines Forschungssettings mit Präsentation (max. 30 Minuten) <u>Modulprüfung:</u> Projektarbeit (12 Seiten) oder Forschungsposter oder Kolloquium (30 Minuten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester

Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien
---------------------------	--

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	History goes Pop <i>History goes Pop</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage sein, popkulturelle Repräsentationen von Geschichte zu analysieren und deren Auswirkungen auf das Geschichtsbewusstsein in der Gesellschaft zu beschreiben und kritisch zu hinterfragen. Insbesondere aktuelle mediale Darstellungen des digitalen Zeitalters (Computerspiele, Geschichte auf YouTube, VR, AR, Film, TV usw.) sollen Gegenstand im Seminar werden. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen befähigt werden, eigene geschichtskulturelle Analysen anzustellen und diese zu reflektieren.
Thema und Inhalt	Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für aktuelle Repräsentationen von Geschichte in der gegenwärtigen Geschichtskultur erhalten und in der Lage sein, eigenständige Analysen sowie Kritik an ausgewählten Phänomenen zu formulieren. Sie werden befähigt, zu ausgewählten, aktuellen Beispielen Kontroversen aufzubereiten und Studien dazu kritisch zu hinterfragen oder selbst zu planen.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar + Projektarbeit von 60 Std. (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Empfohlene Voraussetzung:</u> Geschichtskultur und Public History (Vertiefung) oder Didaktik der Geschichte

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (3 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Projektpräsentation (60 Minuten) <u>Modulprüfung:</u> Projektarbeit (12 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Sommer- und Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Praxismodule

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	ProfiWerk Geschichte <i>ProfiWerk History</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Studierende sollen fachdidaktische Leitideen und deren Relevanz für die Praxis kennenlernen und geschichtsdidaktische Kompetenzen und Prinzipien als Grundlage für professions- und bildungstheoretisch fundiertes Handeln in der fachlichen Bildung und Unterrichtsgestaltung anwenden und reflektieren. Die Studierenden zeigen ein reflexives Verständnis für Leitideen des Fachs, kennen die Bedeutung dieses Verständnisses für den Transfer in schulischen Lehr-Lernprozesse, wenden dieses Verständnis im Rahmen der fachdidaktisch geleiteten Modellierung von unterrichtsbezogenen Aufgaben an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis für die Bedeutung des fachdidaktischen Modellierungsprozesses und dessen Rolle im reflektierten Fachunterricht.

	<u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden entwickeln anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Verständnis des Fachs und wenden dieses Verständnis im Rahmen eines fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozesses von unterrichtsbezogenen Aufgaben an. Auf Grundlage von zentralen Fragen des Fachs reflektieren die Studierenden die Spannung von Fachwissenschaft und Schulfach, reflektiertem Wissen und Alltagswissen.
Thema und Inhalt	Durch forschendes Lernen wird anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Fachverständnis entwickelt. Dieses Fachverständnis wird fachdidaktisch analysiert und damit in die Perspektive des schulischen Vermittlungsprozesses überführt. Der Arbeitsprozess und dessen reflexive Analyse bauen auf den bereits erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen der Studierenden auf und befördern einen individuellen Professionalisierungsprozess. (zum Beispiel bei Fokus auf bilinguaem Unterricht: Anwendungsbezogenes Wissen über CLIL (Content and language integrated learning) und Phänomene des sprachsensiblen und sprachfördernden Geschichtsunterrichts sollen in Theorie und Praxis erworben werden.)
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	ein vierstündiges Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Didaktik der Geschichte
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h

Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Präsentation oder Projekt (max. 60min) <u>Modulprüfung:</u> Projektarbeit (10 Seiten) oder Seminararbeit (10 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> Sommer- und Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	PraxisLab Geschichte <i>PraxisLab History</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Basierend auf dem erworbenen reflexiven Verständnis für grundlegende fachliche und methodische Basiskonzepte der Fachwissenschaft im Rahmen des zugehörigen Moduls ProfiWerk Geschichte, sollen die Studierenden den fachdidaktisch gesteuerten Prozess der Modellierung von Aufgaben in den Prozess der Inszenierung von Unterrichtseinheiten weiterführen. Die Studierenden erleben das zukünftige Berufsfeld Schule und können dieses aus fachdidaktischer Sicht reflektieren. Die Studierenden konzipieren und erproben Unterrichtseinheiten, wenden Lernstrategien und Lernmethoden im Fachunterricht an, kennen Methoden zur Analyse und Reflexion von selbst durchgeführtem Unterricht, wenden diese kriteriengeleitet an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis von Fachunterricht aus fachdidaktischer Perspektive. Im Rahmen der Fächerkombination Geschichte/Englisch können die Studierenden diese Kompetenzen auch im Rahmen zweisprachigen Geschichtsunterrichts anwenden und CLIL Unterrichtseinheiten konzipieren bzw. erproben.

	<u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul baut auf dem zugehörigen Modul ProfiWerk Geschichte sowie ProfiPraxis auf und wird durch die parallel angebotenen Module PraxisLab EGL sowie PraxisLab Fach II vervollständigt. Die Studierenden sollen anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Basiskonzepte gegebenenfalls auch im Rahmen des bilingualen Geschichtsunterrichts, ihr domänenspezifisches Verständnis des Faches über einen fachdidaktischen Modellierungsprozess von Aufgaben in die Inszenierung von Unterricht überführen und ihre erworbenen Erkenntnisse, die gemachten Beobachtungen und die gesammelten Handlungserfahrungen im Kontext der Lehrer:innenprofessionalisierung inhaltlich breit und differenziert analysieren und systematisieren.
Thema und Inhalt	Die Schulpraxisphase soll inhaltlich in einem begleitenden Seminar zum professionellen Umgang mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpädagogischen Perspektiven diskutiert, kriteriengeleitet analysiert und reflektiert werden. Dies beinhaltet auch die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle über eine Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul wird in drei parallelen und aufeinander abgestimmten Teilen im Fach EGL sowie den beiden gewählten Fächern durchgeführt: Schulpraktikum (Fach 50 h), Seminar (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS) zusammen mit dem weiteren Fach und EGL.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Schule und Unterricht wissenschaftlich beobachten und reflektieren (PraxisStart) im Fach EGL, Studienleistung ProfiWerk Geschichte Gleichzeitige Teilnahme an den Modulen PraxisLab des weiteren Fachs sowie PraxisLab EGL.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 95 h

	Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 55 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (2,5 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Anwesenheitspflicht:</u> im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar <u>Studienleistung:</u> Durchführung mindestens eines Unterrichtsversuchs mit Unterrichtsentwurf im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar <u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit (8-15 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> Sommer- und Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Pflicht) im Studienfach Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien